

## Internationale Konferenz

Orte, Räume und das Gedächtnis der Migration  
4.–6. Juni 2014

### Veranstaltungsorte

Gartenhotel Altmannsdorf – Hoffinger-Saal  
Hoffingergasse 26, 1120 Wien

Republikanischer Club  
Rockhgasse 1, 1010 Wien

Aula am Uni-Campus im Alten AKH  
Spitalgasse 2–4, Hof 1, 1090 Wien

### Programminfo und Anmeldung

[www.minderheiten.gbw.at](http://www.minderheiten.gbw.at)

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um **Anmeldung bis 26.5.2014**  
per Email an [post@renner-institut.at](mailto:post@renner-institut.at)

### Informationen und Rückfragen

**Christiane Hintermann**  
[christiane.hintermann@oeaw.ac.at](mailto:christiane.hintermann@oeaw.ac.at) | T +43 (0)1515 81/3536  
**Dirk Rupnow**  
[dirk.rupnow@uibk.ac.at](mailto:dirk.rupnow@uibk.ac.at) | T +43 (0)512 507 4407 / 4401

### Idee und Konzept

**Christiane Hintermann**  
Institut für Stadt- und Regionalforschung/ÖAW, Wien  
**Dirk Rupnow**  
Institut für Zeitgeschichte, Universität Innsbruck

Grafikdesign: Beatrix Bakondy  
Druck: Donau Forum Druck

### Mit Unterstützung von

Universität Innsbruck – Institut für Zeitgeschichte  
Österreichische Akademie der Wissenschaften –  
Institut für Stadt- und Regionalforschung  
Forschungsplattform Migration and Integration Research –  
Universität Wien  
FWF Der Wissenschaftsfonds  
Arbeitskreis Archiv der Migration



**ÖAW** Institut für Stadt- und  
Regionalforschung  
Österreichische Akademie  
der Wissenschaften

Arbeitskreis  
Archiv der Migration

# ORTE, RÄUME UND DAS GEDÄCHTNIS DER MIGRATION

## INTERNATIONALE KONFERENZ

2014 jährt sich die Unterzeichnung des Abkommens zur Anwerbung ausländischer Arbeitskräfte zwischen Österreich und der Türkei zum 50. Mal. Trotz der medialen Dauerpräsenz des Themas Migration kann nicht davon gesprochen werden, dass die Migrationsgeschichte/n im historischen Bewusstsein der Bevölkerung und im hegemonialen Gedächtnis angekommen wären. Erfahrungen und Erinnerungen von MigrantInnen sind immer noch kein selbstverständlicher Bestandteil der dominanten historischen Erzählungen.

Gleichzeitig fordern marginalisierte gesellschaftliche Gruppen immer deutlicher ihren Platz in der Geschichtsschreibung ein, hinterfragen hegemoniale Narrative und erzählen Geschichte/n aus ihren eigenen Perspektiven. Diese Entwicklung geht Hand in Hand mit Diskussionen über die Errichtung von Archiven und Museen der Migration.

In der Konferenz diskutieren ExpertInnen für die Geschichte und Gegenwart der Migration aus unterschiedlichen Ländern und disziplinären Kontexten Möglichkeiten und Strategien der Bewahrung, Bewusst- und Sichtbarmachung von (trans-nationalen) Migrationsgeschichte/n, die spezifischen Herausforderungen trans-nationaler Geschichte/n sowie beispielhafte Projekte und Erfahrungen.

# INTERNATIONALE KONFERENZ 4.–6. Juni 2014

Veranstalter  
Grüne Bildungswerkstatt Minderheiten  
Karl-Renner-Institut  
Initiative Minderheiten

# ORTE, RÄUME UND DAS GEDÄCHTNIS DER MIGRATION

## PROGRAMM Orte, Räume und das Gedächtnis der Migration

### MITTWOCH, 4. JUNI 2014

Ort: Republikanischer Club  
Rockhgasse 1, 1010 Wien

- 19:00–21:00** Gesprächsabend mit ZeitzeugInnen  
**Selbstorganisation als Gedächtnisort:**  
**Die Geschichte der migrantischen Beratungsarbeit**  
Norbert Bichl Beratungszentrum für Migranten und Migrantinnen  
Elfie Fleck ehem. Komitee für ein ausländerfreundliches Österreich  
Judith Hanser Miteinander Lernen  
Rainer Klien ehem. Bundesministerium für Soziales  
Zdravko Spajić ÖGB-Beratungszentrum & ehem. Bundesdachverband der jugoslawischen Vereine in Österreich  
Ismail Yarkin ehem. Vereinigung der StudentInnen und Jugendlichen aus der Türkei in Wien  
Moderation: Arif Akkılıç & Vida Bakondy  
Arbeitskreis Archiv der Migration, Wien

### DONNERSTAG, 5. JUNI 2014

Ort: Hoffinger-Saal – Gartenhotel Altmannsdorf,  
Hoffingergasse 26, 1120 Wien

- 9:30–10:30** Begrüßung  
Einführung: Christiane Hintermann & Dirk Rupnow

### 10:30–12:00 PANEL 1: SAMMELN

Donna Gabaccia Immigration History Research Center, University of Minnesota, Minneapolis  
**Researchers and Communities in the Archive: The 'Minnesota School' and its Legacy**  
Arnd Kolb Dokumentationszentrum und Museum über die Migration in Deutschland e.V., Köln  
**DOMiD: das Dokumentationszentrum und Museum über die Migration in Deutschland**  
Sarah Clément Génériques, Paris  
**Génériques's work on memory, immigration and space in France and in Europe, 1987–present**  
Moderation: Dirk Hoerder  
Arizona State University & Universität Salzburg

13:30–15:00

### PANEL 2: AUSSTELLEN

Dietmar Osses LWL-Industriemuseum Zeche Hannover, Bochum & Deutscher Museumsbund, Arbeitskreis Migration  
**Geschichten im Dialog. Zur Darstellung von Migrationsgeschichte und kultureller Vielfalt in historischen Museen und Ausstellungen**  
Beat Gugger Musée Imaginaire de Migrations MIMSuisse  
**Ein Museum so groß wie die Schweiz**  
Zelda Baveystock Migration Museum Project, London  
**The UK's Migration Museum Project: a museum in the making**  
Moderation: Cornelia Kogoj  
Initiative Minderheiten, Wien

15:30–17:00

### PANEL 3: THEORIE

Vassilis Tsianos Programmbereich Soziologie, Universität Hamburg  
**Der erste Blick! Zur Erinnerungspolitik der postmigrantischen Gesellschaft**  
Natalie Bayer Institut für Volkskunde/Europäische Ethnologie, LMU München  
**Kämpfe und Politiken im Museum um das Wissen zur Migration**  
María Do Mar Castro Varela Alice Salomon Hochschule Berlin  
**Erinnern und Vergessen. Zur Herstellung von Zugehörigkeit**  
Moderation: Dirk Rupnow  
Institut für Zeitgeschichte, Universität Innsbruck

### ABENDVERANSTALTUNG

19:00–21:00

Podiumsdiskussion  
**50 Jahre nach dem Abschluss des österreichisch-türkischen Anwerbeabkommens: Geschichte und Gedächtnis der Migration in Österreich**  
Ort: Aula am Uni-Campus im Alten AKH/Hof 1  
Spitalgasse 2–4, 1090 Wien  
Ljubomir Bratić Arbeitskreis Archiv der Migration, Wien  
Andreas Germershausen Stv. Beauftragter für Integration und Migration des Landes Berlin  
Kenan Güngör think.difference, Wien  
Susanne Knasmüller Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres, Abt. Integrationskoordination, Wien  
Alev Korun Abgeordnete zum Österreichischen Nationalrat, Wien  
Ursula Struppe Magistratsabteilung 17 der Stadt Wien/Integration und Diversität  
Moderation: Olivera Stajić daStandard.at, Wien

### FREITAG, 6. JUNI 2014

Ort: Hoffinger-Saal – Gartenhotel Altmannsdorf,  
Hoffingergasse, 1120 Wien

### 10:30–12:00 PANEL 4: ORTE

Elke Krasny Akademie der Bildenden Künste Wien & Technische Universität Wien  
**Migratorische Urbane Historiographie**  
Gülsah Stapel Institut für Stadt- und Regionalplanung, Technische Universität Berlin  
**Transkulturelle Ortsgeschichten**  
Claire Lévy-Vroelant Université de Paris VIII-Saint-Denis & Céline Barrère École Nationale Supérieure d'Architecture et de Paysage de Lille  
**Doing memory. Parisian hotels' portraits with old migrants**  
Moderation: Christiane Hintermann  
Institut für Stadt- und Regionalforschung/ÖAW, Wien

### 13:30–15:00 PANEL 5: RÄUME

Erol Yildiz Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Innsbruck  
**Postmigrantische Urbanität: Von der Heterotopie zur Transtopie**  
Amila Širbegović Technische Universität Wien & Wiener Gebietsbetreuung  
**Migrationsgeprägte Stadtteile als Möglichkeitsräume**  
Ayşe Güleç freie Kulturarbeiterin & Kulturzentrum Schlachthof, Kassel  
**fordern, überfordern und verweigern: Bild- und Raumpolitik(en) in der Migrationsgesellschaft**  
Moderation: Christoph Reinprecht  
Institut für Soziologie, Universität Wien